



Rudolf-Steiner-Schule Schwabing

Wochenblatt

Termine September / Oktober 2019

Jubiläumsfestival zu Waldorf-100 (waldorf-100.org)

Tempodrom Berlin Do, 19.9.2019

Elternabend der Klasse 2b

Klassenzimmer, E02 Mi, 18. Sept 19:00 – 20:30

Informationsabend "Unsere Schule - ein lebendiger Organismus"

Pavillon Do, 19. Sept 19:00 – 20:30

Klassenfahrt der 6. Klasse Mo, 23. Sept bis Fr, 27. Sep

Handlung für Schüler*innen des Freien Religionsunterrichtes

Pavillon Do, 26. Sept 07:40 – 07:50

Eurythmiekurs für Laien

Eurythmiesaal Schule, 2. Stock Mo, 30. Sept 18:30 – 20:00

Kennenlern-Treffen der Kandidaten zur Wahl des Aufsichtsrats

Pavillon Mo, 30. Sept 20:00 – 21:30

Elternabend der 10. Klasse

Klassenzimmer Di, 1. Okt 19:30 – 21:00

Handlung für Schüler*innen des Freien Religionsunterrichtes

Pavillon Do, 3. Okt 07:40 – 07:50

Mitgliederversammlung des Schulvereins: Wahl des neuen Aufsichtsrats

Pavillon Di, 8. Okt 19:00 – 21:00

Handlung für Schüler*innen des Freien Religionsunterrichtes

Pavillon Do, 10. Okt 07:40 – 07:50

Gala zu Waldorf-100

Theater LEO17 Fr, 11. Okt. 20 Uhr

Öffentliche Monatsfeier

Theater LEO17 Fr, 18. Okt. 18:00 – 20:00

Eurythmie-Performance zu Waldorf-100

Theater Leo17 Sa, 19. ,Okt. 20 Uhr

Präsentation der Jahresarbeiten der 12. Klasse

Theater LEO17 Do, 24. Okt und Fr, 25. Okt. ab 19:00

!!! Fridays for Future: Demonstration am Freitag, 20.09.19 !!!

Am Freitag, den 20.09.2019, findet ab 12:00 Uhr auf dem Königsplatz die große Veranstaltung zum weltweiten Klima-Streik statt. Bereits seit Frühjahr diesen Jahres engagieren sich Schüler*innen unserer Schule für die Fridays-for-Future-Bewegung. Für den Freitag, 20.09.2019, fordern rund um den Globus Jugendliche und Kinder die Erwachsenen auf, sie zu unterstützen und ebenso ein Zeichen zu setzen, damit die Klimakrise als solche wahrgenommen wird.

Wir werden deswegen am Freitag, den 20.09.2019, den Unterricht in den Klassen 5 bis 13 um 11:45 Uhr beenden, um den Schüler*innen, Lehrer*innen und Mitarbeiter*innen zu ermöglichen zu der Großveranstaltung am Königsplatz zu gehen. Sie selbst können als Eltern dann entscheiden, mit Ihren Kindern daran teilzunehmen oder die Teilnahme abzusprechen.

Für die Kinder der 5. und 6. Klasse wird es von Frau Balala und Frau Gmeindl eine Betreuungsgruppe in der Schule geben, falls Eltern ihre Kinder nicht selbst beaufsichtigen können. Bitte melden Sie sich bei Frau Gmeindl (<mailto:gmeindl@waldorfschule-schwabing.de>), wenn Sie dieses Angebot in Anspruch nehmen wollen.

Für die Unterstufe findet regulärer Unterricht statt, die Horte bleiben geöffnet. Es ist möglich, Schüler der 1. bis 4. Klasse am Freitag ab 11:45 Uhr zu beurlauben. Bitte schreiben Sie uns einen entsprechenden Beurlaubungsantrag per E-Mail bis Donnerstagmittag, den 19.09.19, an: <mailto:mail@waldorfschule-schwabing.de>, mit Kopie an Ihren Klassenlehrer. Bitte geben Sie den Namen und die Klasse Ihres Kindes an mit der Bestätigung, dass Sie Ihr Kind auf der Demo begleiten.

Suzanne Söllner für das Kollegium

Liebe Erwachsene, schwänzt nicht den Klimastreik am 20.09.!

Diesen Freitag, am 20.09., wird global für das Klima gestreikt.

Seit nunmehr über einem halben Jahr streiken viele Schüler*innen aus aller Welt und auch unserer Schule für eine andere Klimapolitik und eine lebenswerte Zukunft. Nächsten Freitag ist es soweit: Alle Generationen sind dazu aufgefordert, sich dem Großstreik anzuschließen.

Dieser Tag ist unglaublich wichtig. In Berlin stellt das Klimakabinett das neue Klimaschutzgesetz vor, das die Klimapolitik der nächsten Jahre in Deutschland bestimmt. Kurz darauf findet die UN-Klimakonferenz in den USA statt. Es ist von großer Bedeutung, an diesem Tag ein starkes Zeichen zu setzen.

Auch hier in München wird es einen Streik geben, um 12 Uhr am Königsplatz. Unternehmen, die mitstreiken, sind gebeten, sich auf der Streikkarte von „München muss handeln“ (<https://muenchen-muss-handeln.de/>) einzutragen.

Auch viele Schulen schließen sich dem Streik an. An unserer Schule...

Liebe Schulgemeinschaft, bitte verbreitet diese Botschaft und schließt euch dem Streik an. Die Klimakrise geht uns alle etwas an. #allefürsklima #unitedforclimate



Elena Balthesen

„Über einem Abgrund lag ich“ – Eurythmie im LEO 17 mit dem tritonus ensemble

Das Tritonus Ensemble, gegründet im Jahr 1995, gestaltet unter der Leitung von Aiga Matthes Texte und Kompositionen von der Antike bis zur Gegenwart. Immer wieder stellt das Ensemble in bewegten Bildern Metamorphosen des menschlichen Seins auf die Bühne.

Die Produktion „Über einem Abgrund lag ich“, zu der wir Sie herzlich einladen, widmet sich einem dunklen Kapitel in der Geschichte der Eurythmie: der Verfolgung und Diffamierung dieses „Kinds der Moderne“ durch die Nazis und – nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs – durch andere totalitäre Systeme wie der Sowjetunion.

Das tritonus ensemble präsentiert „Über einem Abgrund lag ich“ im Rahmen der deutschlandweiten Veranstaltungen zum Jubiläumsjahr „Waldorf 100 / 100 Jahre

Waldorfpädagogik“ im Theater LEO 17 am 19. Oktober 2019 um 20 Uhr.

Karten gibt es bei Kunst und Spiel: Tel. 089/3816270 (26 €) und an der Abendkasse im Theater LEO17.

Aiga Matthes

Ich finde es sehr gut, dass wir so ein Schulkino haben

Vor den Sommerferien hat auch die damals 5. Klasse Rückschau gehalten auf das vergangene Schuljahr Kinderkinoklub. Lesen Sie, was die Schülerinnen und Schüler beschäftigt:

„Am Kinderkinoklub gefällt mir sehr, dass wir alte Filme gucken und dass wir besprechen, wie diese alten Filme gedreht wurden, was sehr interessant ist.“ *Norah*

„Ich fand die meisten Filme gut, obwohl ich sie mir nicht freiwillig zu Hause anschauen würde. Die Filmgespräche waren zum Teil interessant und zum Teil langweilig.“ *Pepe*

„Mir macht Kinderkinoklub sehr viel Spaß. Und ich finde es sehr gut, dass wir so ein Schulkino haben.“ *Ruben*

„Und ich finde es gut, dass wir immer danach mit Frau Knilli ausführlichst über den Film diskutieren.“ *Hannah*

„In diesem Jahr haben wir viele interessante Filme gesehen und auch vieles über diese gelernt. ‚Emil und die Detektive‘, Dick und Doof, Charlie Chaplin und auch ‚Im Schallplattenladen‘ von Karl Valentin habe ich gerne gemocht. Warum? Sie sind witzig, spannend und beeindruckend. Jeder Film hat einen anderen Stil. In ‚Emil und die Detektive‘ hat mir besonders die Zusammenarbeit der Kinder gefallen. Bei Karl Valentin hat mich seine Dummheit zum Lachen gebracht. Charlie Chaplin fand ich gut, weil es eine coole Mischung aus Spannung und Humor war.“ *Paula*

„Vor allem gefiel mir: Der Film über den Jungen mit dem gestohlenen Geld (‚Emil und die Detektive‘, Anm. d. Red.), der Film über das Leben der Insekten (‚Mikrokosmos‘, Anm. d. Red.) – vor allem mag ich den Moment mit dem Mistkäfer – und die kleinen selbstgemachten Filme, die wir machen durften, waren besonders toll.“ *Sera*

„Einmal haben wir einen Trickfilm selber gemacht. Jedes Kind hat einen kleinen Film selber gemacht, und am Ende hat Frau Knilli alle Filme zusammengeschnitten. Wir haben uns dann am Ende den fertigen Film angeschaut. Zusammen haben wir sehr unterschiedliche Filme angeschaut, jeder Film war einzigartig und schön.“ *Vivien*

„‚Emil und die Detektive‘ hat mir gefallen, weil ich das Buch schon kannte, und ich finde es ist ein sehr schö-

nes und spannendes Buch. ‚Nanuk, der Eskimo‘ ist ein Dokumentarfilm. In dem Film hat man alles gesehen, wie Eskimos leben. ‚Goldrausch‘ von Charlie Chaplin hat mir auch sehr gefallen, weil es der erste Film war, den wir in diesem Schuljahr gesehen haben. Es war ein sehr spannender und interessanter Film.“ *Emilia*

„Bei ‚Nanuk, der Eskimo‘ hat es mich fasziniert, das in ein kleines Kajak eine ganze Inuit-Familie reinpasst oder bei dem Film ‚Mikrokosmos‘, wie der Regen in Zeitlupe gefilmt im Teich und im Boden einschlägt. Ich hätte es besser gefunden, wenn wir die kleine Schießerei in Charlie Chaplins ‚Goldrausch‘ hätten sehen dürfen. Was mir am meisten gefallen hat, war selber einen Trickfilm zu machen, auch wenn es lange gedauert hat, bis eine Art Szene entstand.“ *Henri*

„Am besten gefällt mir aber immer noch ‚Goldrausch‘. Es ist sehr berührend, weil das Leben, das die Menschen als Goldsucher dort führen, sehr schwer ist. Die Menschen müssen oft um ihr Leben kämpfen. Als das Haus abgestürzt ist (eine Goldgräberhütte mit Charlie und seinem Kumpanen darin, Anm. d. Red.), habe ich ganz schön herumgezappelt und meine Hände in den Sitz, der vor mir war, gekrallt. Zum Glück ist es gut ausgegangen. Da atmet man schon tief durch.“ *Henriette*

„Die Heuschrecke, die Schluckauf hatte, war ebenso toll gemacht und witzig. Die Charlie Chaplin Filme waren super, und wo Charlie die Fenster eingeschlagen hat und dann geklingelt hat und dann neue Fenster verkauft hat. Den Film mit den Tonzeichnungen fand ich verrückt und toll. Unsere Arbeiten, die wir in der Trickfilmwerkstatt gemacht haben, fand ich verrückt und komisch, und manche hat man kaum verstanden, und es war sehr, sehr, sehr bunt.“ *Levin*

„Am besten hat mir der Heuschreckenfilm gefallen. Weil ich ihn so lustig fand. Ganz toll war der Dokumentarfilm über Lotte Reiniger und der Film ‚Mikrokosmos‘. Nicht so gut fand ich ‚Emil und die Detektive‘. Weil der Film mir einfach nicht gefallen hat.“ *Olivia*

„Dokumentarfilme finde ich deswegen so gut, weil dort nichts Grausames passiert (meistens). ‚Emil und die Detektive‘ fand ich so gut, obwohl er kein Dokumentarfilm ist, weil er zum Schluss so schön aufhört. Unsere Trickfilmwerkstatt fand ich deshalb sehr schön, weil jeder den Film machen konnte, auf den er Lust hatte.“ *Diego*

„Manche dieser Filme waren spannend und lustig, manch andere waren so langweilig, dass man kaum folgen konnte. Trotzdem hat mich bei jedem Film etwas inspiriert. Zum Beispiel die Tricks, auf die ich allein nie gekommen wäre. Alle Filme hatten etwas Besonderes, was toll war und toll ist.“ *Ronja*

Herausgeber:

Rudolf-Steiner-Schule Schwabing
Leopoldstraße 17, 80802 München
Tel. 089-38 01 40-0, Fax 089-33 17 54

www.waldorfschule-schwabing.de
Mitglied im
Bund der Freien Waldorfschulen

Redaktion Wochenblatt/verantwortlich:
Gisela Meining-Schopf, Markus Fischer
redaktion@waldorfschule-schwabing.de

HypoVereinsbank München
BLZ 700 202 70
Konto 6060 2694 06

Sozialbank München
BLZ 700 205 00
Konto 78 28 000

„Dann haben wir noch viele andere Filme angeschaut. Einer davon war Karl Valentin und Dick und Doof. Und dann war da ein Mann, der Töne gemalt hat. 'Nanuk, der Eskimo' war ein Lehrfilm. Der war sehr interessant. Heute haben wir einen Film über Insekten angeschaut. Das Tolle am Kinderkinoklub ist, dass man sehr viel über Filme lernt.“
Arianne

„Am Kinderkinoklub find ich am besten, dass wir unterschiedliche Filme angeschaut haben: Dokumentarfilme, Filme von Charlie Chaplin, Tierfilme... Heute hatten wir auch Kinderkinoklub. Wir haben einen Dokumentarfilm über Insekten angeschaut. Am Dokumentarfilm fand ich interessant, wie er gedreht wurde.“
Emma

„Heute haben wir im Kinderkinoklub einen Film angeschaut, der ‚Mikrokosmos‘ hieß, es war ein Dokumentarfilm, und er handelt vom Leben verschiedenster Insekten. In dem Film kamen sowohl Zeitraffer als auch Zeitlupe vor, aber es gab auch Nahaufnahmen, wie z. B. von kleinsten Raupen oder Blattläusen.“
Clara B.

„Wir haben einen Film namens ‚Mikrokosmos‘ gesehen. In dem Film ging es um Insekten und andere Lebewesen, die in einer Wiese wohnen und bei verschiedenen Sachen gefilmt wurden. Ich fand den Film interessant, weil es ein Dokumentarfilm war, und ich die Natur mag.“
Lili

„Heute haben wir einen Film (von 1990 – 1997, ich bin mir nicht sicher/1996, Anm. d. Red.) gesehen. Es war eine Dokumentation von zwei Franzosen, insgesamt haben sie vier Jahre an dem Film gearbeitet. Es ging um Insekten in Wiese und Weiher. Der Film war sehr ruhig und schön.“
Merlia

Maria Knilli, Filmemacherin, Leitung Kinderkinoklub

Eurythmiekurs für Laien

1 x im Monat
Montag, 30.9.2019, um 18:30 Uhr
Eurythmiesaal, 2. Stock
Neue Teilnehmer willkommen.
Anmeldung unter: T. 089 380 140 26

Bettina Niessig am Klavier, Laura Monserrat

Waldorfschülerin / Waldorfschüler für eine FSJ-Stelle oder ein Praktikum gesucht

Das Kinderheim Lippert in Gollenshausen (Chiemsee) sucht dringend eine Waldorfschülerin / einen Waldorfschüler für eine FSJ-Stelle oder ein Praktikum. Beginn: ab sofort, Unterkunft im Haus möglich!
Tel.: Herr Nuber 0176-78460817

Margarethe Jaeckel

Babysitter gesucht

Suchen Schülerin aus einer der oberen Klassen, die Lust hat, hin und wieder auf unsere Tochter (3. Klasse) aufzupassen. Wir wohnen in Schwabing, Nähe U2 und U3. Die Zeiten sind flexibel, hin und wieder abends aber gelegentlich auch mal tagsüber. Details gerne dann persönlich. Freuen uns auf Rückmeldungen unter: hackelsperger@mido-pr.de oder 0179-5145058.

Familie Hackelsperger

Wohnung gesucht

Ehemaliger Schüler unserer Schule sucht dringend eine 1- bis 2-Zimmer-Wohnung in München bis 1000 €.

Chuck Nwokolo 01577-5423738

BIO-ERLEBNISTAGE
20 Jahre **demeter**
Erntedankfest
mit Bauernmarkt
3. Oktober 2019
10.30 Uhr

**Freie Waldorfschule Augsburg
Hammerschmiede
Dr.-Schmelzing-Str. 52**

WALDORF 100
LEARN TO CHANGE THE WORLD

- Festakt 100 Jahre Waldorf: Sprache – Bewegung – Musik – Kunst
- Verkaufs- und Infostände
- Alpakas streicheln • Staudenbasar
- Bienenführung • Erntekranz binden
- Sauerkraut stampfen
- Apfelsaft pressen • Preisrätzel
- Getreide dreschen und mahlen
- allerlei Kulinarisches

**Feiern
Einkaufen
Probieren
Informieren**
bis 16.30 Uhr

WALDORF 100
LEARN TO CHANGE THE WORLD

Freie Waldorfschule Augsburg
Arbeitskreis Landwirtschaft an der Freien Waldorfschule Augsburg

www.waldorf-augsburg.de

Stephanie Müllerschön

Herausgeber:

Rudolf-Steiner-Schule Schwabing
Leopoldstraße 17, 80802 München
Tel. 089-38 01 40-0, Fax 089-33 17 54

www.waldorfschule-schwabing.de
Mitglied im
Bund der Freien Waldorfschulen

Redaktion Wochenblatt/verantwortlich:
Gisela Meining-Schopf, Markus Fischer
redaktion@waldorfschule-schwabing.de

HypoVereinsbank München
BLZ 700 202 70
Konto 6060 2694 06

Sozialbank München
BLZ 700 205 00
Konto 78 28 000